



■ PRESSEMITTEILUNG

4. Mai 2022
10/22

18./19. Juni 2022: Tag der Architektur in Nordrhein-Westfalen

„Architektur baut Zukunft!“: 139 neue Häuser, Parks und Projekte in ganz NRW geöffnet – Internet-Datenbank nun online

Neue Wohnhäuser und Bauwerke, Quartiere, Privatgärten und Parks besichtigen und sich von gebauten Beispielen für eigene Vorhaben inspirieren lassen – das können Architekturfreunde auch in diesem Jahr wieder am „Tag der Architektur“. Am 18. und 19. Juni 2022 werden in 76 Städten und Gemeinden Nordrhein-Westfalens genau 139 Architekturprojekte öffentlich vorgestellt. „Wir freuen uns, dass die Menschen in unserem Land endlich wieder die Möglichkeit haben, Architektur vor Ort zu erleben und sich mit Architektinnen und Architekten persönlich auszutauschen“, erklärt Ernst Uhing, Präsident der Architektenkammer NRW. Der Tag der Architektur wolle den Anlass bieten, Fachleute und interessierte Laien ins Gespräch zu bringen und Architektur ein Wochenende lang in den Fokus einer breiten Öffentlichkeit zu rücken. - Die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen präsentiert den „Tag der Architektur“ in einem umfangreichen Katalog, der kostenlos bei der Kammer bestellt werden kann. Die Bilddatenbank ist ab sofort unter www.aknw.de online.

Der „Tag der Architektur“ jährt sich in NRW bereits zum 27. Mal. In den Vor-Corona-Jahren machten sich jeweils viele tausend Architekturfans und Bauinteressierte an dem Juni-Wochenende auf den Weg, um sich über gestalterische Trends und technische Entwicklungen beim Bauen und Wohnen zu informieren und um die Gelegenheit zum Austausch mit Planerinnen und Planern zu nutzen. Durch eine umfassende Berichterstattung der Medien werden die vorgestellten Bauwerke zusätzlich von einer breiten Öffentlichkeit wahrgenommen. Die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen betrachtet den Tag der Architektur deshalb als wichtigen Beitrag zum baukulturellen Diskurs in Deutschland.

Motto des Tags der Architektur 2022: „Architektur baut Zukunft!“

Das bundesweite Motto des Tags der Architektur lautet diesmal „Architektur baut Zukunft“. Denn Planen und Bauen geschehe stets in der Verantwortung für künftige Generationen, erläutert Kammerpräsident Ernst Uhing. „Was wir Architektinnen und Architekten gemeinsam mit unseren Auftraggeberinnen und Auftraggebern heute kreieren, muss das Versprechen für ein besseres Morgen enthalten. Das gilt für Aspekte der Klimagerechtigkeit in gleicher Weise wie für soziale und baukulturelle Belange.“ Dass unsere gebaute Umwelt, unsere Quartiere und Wohnhäuser den Menschen Schutz und Heimat bieten, werde uns in den Monaten der ersten Jahreshälfte 2022 so deutlich vor Augen geführt wie schon lange nicht mehr.

Trends und Themen 2022

Der Tag der Architektur reflektiert stets auch gesellschaftliche Entwicklungen. Ein grundlegendes Thema bleibt der Klimaschutz, der sich u. a. in der Um- und Weiternutzung des Gebäudestandes sowie in energetischen Sanierungsmaßnahmen zeigt. Hierzu kann man am Tag der Architektur in NRW zahlreiche

Beispiele vor Ort besichtigen. Bildungsbauten, Gemeinschafts- und Baugruppen-Wohnprojekte, Nachverdichtungen, Barrierefreiheit und Umnutzungen sowie die anspruchsvolle Gestaltung von Gärten und Grünzonen sind einige der spezifischen Bauaufgaben, die sich an den TdA-Bauten 2022 ablesen lassen. Für viele Besucherinnen und Besucher ist der Tag der Architektur damit eine wichtige Inspirationsquelle.

Die letzten zwei „Tage der Architektur“ unter Pandemie-Bedingungen haben gezeigt, dass Architektur-Kommunikation auch über digitale Medien und im virtuellen Raum in spannender Form möglich ist. Die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen hat die teilnehmenden Architekturbüros daher erneut dazu eingeladen, ihre Werke ergänzend auch in digitaler Form – in Videoclips, virtuellen Führungen oder Podcasts - vorzustellen.

Hintergrund: „Tag der Architektur“

Der „Tag der Architektur“ hat sich bundesweit als Architektur-Event vor Beginn der Sommerferien fest etabliert. Architektinnen und Architekten, Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten sowie Stadtplanerinnen und Stadtplaner sind vor Ort, um gemeinsam mit ihren Auftraggeber*innen neue oder erneuerte Bauten vorzustellen, die Besonderheiten der Architektur zu erläutern und Fragen der Besucher*innen zu beantworten. Vorgestellt werden in Nordrhein-Westfalen Bauten, die in den vergangenen fünf Jahren in unserem Bundesland realisiert wurden; für Objekte der Landschaftsarchitektur und Stadtplanung gilt eine Frist von acht Jahren.

Bundesweit findet der „Tag der Architektur“ am 25./26. Juni 2022 statt, in Nordrhein-Westfalen wurde er wegen des frühen Schulferienbeginns auf das vorletzte Juni-Wochenende vorgezogen.

Katalog und Internet-Datenbank

Alle Objekte sind über eine Internet-Datenbank mit Fotos und Kurzbeschreibung sowie den geplanten Öffnungszeiten abrufbar unter www.aknw.de. Die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen stellt alle Bauten und Objekte zum „Tag der Architektur 2022“ zudem in einer umfangreichen Broschüre vor, die ab sofort kostenlos bezogen werden kann: über das Bestellformular unter www.aknw.de, telefonisch unter Tel.: (0211) 49 67-12 oder -713 bzw. per Mail an tda@aknw.de.

Hinweis an die Redaktionen:

Fotos von einigen beispielhaften Objekten finden Sie zum Download unter www.aknw.de/presse/pressebilder/tag-der-architektur-2022.

Zu allen Bauwerken und Objekten finden Sie sämtliche Informationen und jeweils drei Fotos in druckfähiger Auflösung zum Download in unserem Pressebereich unter <https://www.aknw.de/presse-login>.

Bitte fordern Sie die Zugangsdaten an unter presse@aknw.de.